

Stadtschreibers in den Park eines hiesigen Eisenhammerbesizers. Eine Sammlung erotischer und feltner europäischer Gewächse, eine englische Gartenanlage um einen schönen Teich, belebt von 2 Schwanen und einem imposanten Wassersprunge, bleiben ein für allemahl in einer steyrischen Stadt, wie Kottenmann, wo das Ein- und Ausfahrtsthor die nächsten Nachbarn sind, überraschend. Aber der unerwartete Anblick des wunderschönen *Ennsthales* am Ufer der mäandrisch sich krümmenden *Enns*, im Hintergrunde beschirmt von dem höchsten steyrischen Berge *Grimming*, erregt ein Gemisch von Entzücken und Bewunderung in des Wanderers Seele. 11

Die *Enns* krümmt sich mit ihrer schweren Wassermasse gewiß 40mahl durch das Thal; und bildet in diesem Lande zum Erstaunen so oft den Buchstaben S, daß man gewiß durch leicht zu bewirkende Durchstiche dem Flusse eine gerade Richtung, und hierdurch dem armen Lande einige Tuche Wiesengründe verschaffen könnte. — Die Burgveste *Strechau*, welche dem Stifte *Admont* gehört, und durch das ganze *Paltenthal* die weiteste Aussicht von seiner Höhe gewährt, fällt sogleich ins Auge, wenn man *Kottenmann's* Mauern, d. i. deren Feuermauern verläßt.

Des andern Morgens rasselten wir durch das Dorf *Wörtschach*, bey welchem der gleichnamige Bach in die *Enns* sich ergießt, vor dem Schlosse *Friedstein*,